

- Maurische Buchh. in Salzburg** ferner:
9466. † **Hönigsberg, B. v.**, Gastein. Ein Führer f. Curgäste u. Reisende. 2. Aufl. 16. Geb. \* 8 N $\mathcal{L}$
9467. † **Zöhrer, J.**, neues Salzburger Kochbuch f. mittlere u. kleine Haushaltungen. 8. \* 24 N $\mathcal{L}$
- Wastalla in Berlin.**
9468. **Goldammer, G.**, deutsches Turnliederbuch. 5. Aufl. 32. Geb. \* 4 N $\mathcal{L}$
9469. **Intelligenzblatt**, deutsches. Central-Organ f. ganz Deutschland. Hrsg. v. P. Muskatka u. J. Winkler. 3. Jahrg. 1873. Nr. 45. Fol. Vierteljährlich. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$
9470. **Rienhaus, G.**, Stilübungen f. die deutsche Volksschule. 1. Thl. 6. Aufl. 8. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
9471. — dasselbe. 2. Thl. 6. Aufl. 8. \* 4 N $\mathcal{L}$
9472. **Schulzeitung**, neue deutsche. Red. v. W. Lahr. 3. Jahrg. 1873. Nr. 67. Fol. Vierteljährlich \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- Pfaundler in Innsbruck.**
9473. **Scherer, P. A.**, Bibliothek f. Prediger. 2. Aufl. 4. Abth. Die Feste der Heiligen. [Des ganzen Wertes 7. Bd.] gr. 8. \* 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- Noöner in Wien.**
9474. **Besetzny, E.**, die Sphinx. Freimaurerisches Taschenbuch. 8. \* 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$
9475. **Theater**, neues Wiener. Nr. 28. u. 29. 8. \* 26 N $\mathcal{L}$
- Inhalt: 28. Die Zauberformel. Lustspiel v. S. Fröh. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 29. Das Weib d. Claudius. Schauspiel v. A. Dumás [Sohn]. \* 16 N $\mathcal{L}$
- Stoachmann in Leipzig.**
9476. **Spielhagen's, F.**, sämtliche Werke. Neue Ausg. 52. u. 53. Vfg. 8. à \* 6 N $\mathcal{L}$
- Verlags-Bureau in Altona.**
9477. † **Casanova's Memoiren**. Neue illustr. Ausg. 49. u. 50. Hft. 8. à 4 N $\mathcal{L}$
9478. **Thomas, d. alten Schäfer**, seine 25. Prophezeiung f. die J. 1874 u. 1875. 2. Aufl. 8. 1 N $\mathcal{L}$
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**
9479. **Düffelberg**, culturtechnische Skizzen üb. e. 2. Reise durch Tirol im Septbr. 1872. gr. 8. \* 6 N $\mathcal{L}$
9480. **Rothmiller, A.**, u. **J. C. Witternupner**, immerwährender katholischer Hauskalender. 2. Aufl. 13. Vfg. gr. 4. 7 N $\mathcal{L}$
- Wallsthauser'sche Buchh. in Wien.**
9481. **Theater-Repertoire**, Wiener. 33. 55. 60. 101. 273—282. Vfg. gr. 8. \* 5 $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$
- Inhalt: 53. Sempel, Krempel u. Stempel. Poffe v. R. Graefer. 2. Aufl. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 55. Der böse Geist Lumpazivagabundus od. das liebert. Kleeblatt. Zauberposse v. J. Kestrov. \* 16 N $\mathcal{L}$ . — 60. Eine Vorlesung bei der Hausmeisterin. Poffe v. A. Bergen. 3. Aufl. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 101. Die Rekrutierung in Krähwinkel. Burleske v. Th. Stamm. 2. Aufl. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 273. Schlechtes Papier. Originalvolkstück v. F. Kaiser. \* 12 N $\mathcal{L}$ . — 274. Der letzte Zwanziger. Zauberposse v. Kola. \* 12 N $\mathcal{L}$ . — 275. Er ist fehlbar. Schwanf v. F. v. Radler. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 276. Er soll sich austoben. Lustspiel v. C. Gründorf. \* 12 N $\mathcal{L}$ . — 277. Elgüt. Lustspiel v. C. Gründorf. \* 12 N $\mathcal{L}$ . — 278. Noblesse oblige. Dramatische Studie v. C. Gründorf. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 279. Unsere Sklaven. Schauspiel v. Sacher Masoch. \* 16 N $\mathcal{L}$ . — 280. Mit Vorlicht. Lustspiel v. G. Reuse. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 281. Deklamationen. Lustspiel von W. v. Bartenegg. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ . — 282. Eine Frauengrille. Original-Lustspiel v. W. Capilleri. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- Winter in Frankfurt a. M.**
9482. **Dochnahl, F. J.**, die neue Weinbereitung mit u. ohne Kelter zur Erzielung e. vermehrten Ertrags der Weinberge. 8. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$

## Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Emden, den 20. September 1873.

[36199.] P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen mit, dass ich am heutigen Tage mein in Aurich seit April 1870 bestehendes Zweigggeschäft an Herrn R. Reents aus Völlen in Ostfriesland verkauft habe.

Derselbe wird das Geschäft unter der Firma:

**R. Reents (vorm. W. Haynel's  
Filial-Buchhandlung)**  
in Aurich

für eigene Rechnung fortführen.

Herrn R. Reents, der bei mir den Buchhandel erlernte, später als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig war und seit October 1871 meine Auricher Filiale zu meiner grössten Zufriedenheit selbständig leitete und solche zu einer unerwarteten Blüthe brachte, kann ich in jeder Beziehung als einen tüchtigen, soliden und bemittelten Buchhändler warm empfehlen, und ersuche, demselben gefälligst Conto eröffnen zu wollen.

Ich bin gern bereit, über dessen günstige pecuniäre Verhältnisse specielle Auskunft zu ertheilen.

Alle bis zum 1. October d. J. an meine Filiale gemachten Sendungen gehören nach wie vor auf das Conto Emden und sind mit mir zu verrechnen.

Mich Ihrem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

mit collegialischer Hochachtung

W. Haynel.

Aurich, den 20. September 1873.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn W. Haynel ersehen, habe ich dessen Filial-Buchhandlung in Aurich ohne Activa und Passiva käuflich erworben und werde dieselbe vom heutigen Tage ab unter der Platz-Firma:

**W. Haynel's Buchhandlung**  
(R. Reents)

für eigene Rechnung fortführen.

Bei einer 8jährigen Praxis in den geachteten Firmen der Herren W. Haynel in Emden und Aurich und E. Heinemann, Universitäts-Buchhandlung in Giessen, glaube ich mir die nothwendigen Kenntnisse zum selbständigen Betriebe eines Geschäfts angeeignet zu haben. Ich hoffe, dass mein aufblühendes Geschäft, dem ich schon seit zwei Jahren als Geschäftsführer vorstehe, bei redlichem Willen und soliden Grundsätzen immer mehr an Ausdehnung gewinnen wird.

Ich richte deshalb die höfliche Bitte an Sie, mir Ihr geschätztes Vertrauen zutheil werden zu lassen, mich bei meinem Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung geneigtest unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen; ich verspreche, durch gewissenhafte Pflichterfüllung, sowie durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag unsere Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst und bitte daher um baldige Zusendung aller Circulare, Prospective u. s. w. Auctions- und Antiquar-cataloge erbitte in 4 Exemplaren (1 Exemplar pr. Post unter Kreuzband).

Meine Commission hat Herr G. E. Schulze in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen; derselbe wird stets mit Cassa

versehen sein, um Baarsendungen sogleich einzulösen.

Indem ich Sie noch ersuche, von nachstehenden Zeugnissen gef. Kenntniss zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

R. Reents.

Zwei eigenhändig unterschriebene Exemplare dieses und des vorstehenden Circulars sind beim Vorstände des Börsenvereins niedergelegt.

### Zeugnisse.

Herr R. Reents aus Völlen hat von Ostern 1866 bis Ostern 1869 seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung zurückgelegt und von da ab bis heute als Gehilfe bei mir gearbeitet.

Beim Austritt aus meinem Geschäft kann ich demselben das Zeugnis meiner vollkommensten Zufriedenheit geben. Herr R. Reents wird gewiss jede ihm übertragene Stellung nach besten Kräften auszufüllen suchen und empfehle ich ihn den Herren Collegen bestens.

Emden, den 26. September 1869.

W. Haynel.

Herr R. Reents aus Völlen hat seit Anfang October 1869 bis Ende Juni 1871 als Gehilfe in meiner Handlung gearbeitet und bin ich während der ganzen Dauer seiner hiesigen Thätigkeit im Allgemeinen mit seinen Leistungen zufrieden gewesen. Namentlich hat er die ihm zunächst obliegenden Arbeiten, wie Expediren von Verlag und von Sortimentsschriften nebst den Zeitschriften, sowie die Besorgung der buchhändlerischen Conti, mit Pünktlichkeit ausgeführt. Auch